

Die Eintracht-Reserve traf in Abwesenheit von Interimstrainer Mario Haupt bereits in der ersten Minute durch Sebastian Goppold den Pfosten. Als der Sondershäuser Torhüter Philipp Threbank mit einer Fußabwehr die erste Chance von Sundhausen parierte, leitete er über Sören Kraft und Tobias Kirchner gleichzeitig den Konter ein. Letzterer flankte und Goppold vollendete zum 1:0 (21.). Nach einer Ecke von Steven Halusa war Peter Thurnbacher zur Stelle und verwandelte zum 2:0 (27.). Jerome Nowaks Schuss aus 16 Metern klärte Sundhausens Torwart Christian Werner mit toller Parade (30.). Nach einer Eingabe von Kirchner rutschte Thurnbacher mit dem Ball am leeren Tor vorbei (32.). Nach der Pause wurde Sundhausen deutlich besser. Threbank entschärfte aber den Schuss von Christoph Kühlewind (47.). Auf der Gegenseite scheiterte Goppold mit einem Solo von der Mittellinie am starken Torwart Werner (55.). Nachdem bei Jan Höppners Scheibenschießen jeweils ein

Eintracht-Bein dazwischen war (56.), gelang Stefan Gerlach doch der Anschlusstreffer (58.). Ein Geschoss von Halusa konnte Werner nicht klären und Kirchner staubte zum 3:1 (70.) ab. Nach einer Ecke von Pascal Hölzer köpfte Eintrachts Sebastian Müller an die Latte (75.) und Nowak scheiterte per Kopf vom Elfmeterpunkt am Pfosten (83.). Kurz vor dem Abpfiff dezimierte sich Sundhausen noch durch eine gelb-rote Karte (89.).